

Noah

Eine Lernwerkstatt für Klasse 2–3

von Aline Kurt

mit Illustrationen von Veronika Mischitz

Schon wieder Unterrichtsmaterialien zum Thema Arche Noah?

Ja, denn die Thematik der Arche Noah ist nach wie vor ein wichtiges Thema. Zurzeit befindet sich unsere Gesellschaft in einem Wandel. Wir alle erleben die Resultate Tag täglich in den Klassenzimmern: Die Kinder verlieren immer mehr an Respekt, kennen keine Regeln und Grenzen mehr. Die wenigsten Familien haben feste Rituale, die den Kindern Geborgenheit und Sicherheit vermitteln. Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe, so wie es früher einmal war? Fehlanzeige! Jeder ist sich selbst der Nächste.

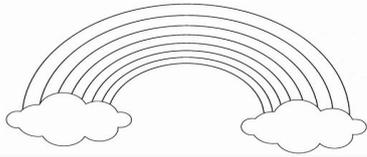
An dieser Stelle schlagen wir den Bogen zur Arche Noah. Zu dieser Zeit waren die Menschen ebenfalls egoistisch, gewalttätig und voller Bosheit. Doch anders als in der heutigen Zeit, schob Gott dem Ganzen einen Riegel vor: Er ließ es 40 Tage und 40 Nächte lang regnen. Die Welt mit all ihren Bewohnern wurde überflutet. Nur Noah, seine Familie und von Gott auserwählte Tiere überlebten. Sie überlebten, weil Noah anders war als die übrigen Menschen. Er war ein rechtschaffener Mann. Aus diesem Grund verschonte ihn Gott und schloss im Anschluss einen Bund, der bis heute Bestand hat. Gott „bereute“ seine Tat. Nie wieder, so heißt es in der Bibel, will Gott eine Flut über die Erde schicken. Doch dieser Bund kann nur dann Bestand haben, wenn auch wir uns an die Abmachung halten. Unsere Aufgabe ist es, die Natur und Tiere zu achten. Doch Hand aufs Herz, tun wir das wirklich? Oder ist es vielmehr so, dass wir Natur und Tiere ausbeuten, sie als selbstverständlich betrachten? Unsere Aufgabe ist es, den Kindern bewusst zu machen, welch großartiges Geschenk wir erhalten haben: Das Leben auf dieser Erde.

Der Aufbau der Lernwerkstatt

Die vorliegende Lernwerkstatt beschäftigt sich primär mit der Bibelgeschichte um Noah. Die Ereignisse wurden so umgeschrieben, dass sie für die Kinder leicht verständlich und nicht zu „trocken“ sind. Um die Spannung aufrecht zu erhalten, lesen die Kinder die Geschichte nicht an einem Stück, sondern erfahren den Inhalt über mehrere Arbeitsblätter verteilt (Station 1, 3, 6, 8, 9, 10).

Desweiteren:

- beschäftigen sich die Kinder mit ihrer persönlichen Einstellung zum Thema „Gut und Böse“ (Station 1)
- wird nach Anleitung eigene Knetmasse hergestellt und aus dieser eine Arche geformt (Station 2)
- beschäftigen sich die Kinder mit der Frage nach den Gefühlen der „Archebewohner“ (Stationen 3, 6 und 8)
- werden Reisepässe für die Tiere angefertigt (Station 4)
- überlegen die Kinder, was sie auf die Arche mitnehmen würden (Station 5)
- lesen die Kinder ein Rollenspiel in verteilten Rollen (Station 7)
- müssen Satzanfänge mit dem richtigen Ende verbunden (Station 9) und Bandwurmsätze entwirrt werden (Station 10 A)
- überlegen sich die Kinder, wie sie den Bund mit Gott erfüllen können (Station 10 B)
- lesen die Kinder zwei Geschichten zum Thema „Verantwortung für Tiere“, helfen den Protagonisten bei einer schwierigen Entscheidung und stellen ihre Einstellung zum Thema „Tiere“ dar (Station 11)
- fügen die Kinder Bilder und Texte zum Thema „Verantwortung“ zusammen und legen ihre persönlichen Verantwortungsbereiche offen (Station 12)



- müssen Wörter im „Wortsalat“ gefunden (Station 13) und Puzzleteile richtig angeordnet werden (Station 14)

Vorbereitungen vor dem Einsatz der Lernwerkstatt

Die Arbeitsblätter sollten Sie vor dem Einsatz in Klassenstärke kopieren. Bei den Auftragskarten genügt es, an jeder Station zwei Stück zur Verfügung zu stellen. Diese sollten Sie eventuell laminieren, um eine gewisse Haltbarkeit zu gewährleisten. Es empfiehlt sich, die Kinder mit einem Stift „auf die Reise“ zu schicken. So können die Stationen, an denen etwas aufgeschrieben werden muss, ohne großartigen Aufwand gestaltet werden.

Im Folgenden erhalten Sie noch einige Hinweise zur Vorbereitung einzelner Stationen:

Station 2:

Sie benötigen **pro Kind**:

- 1 Esslöffel Salz
- 3 Esslöffel Zitronensaft (Konzentrat aus dem Supermarkt)
- 8 Esslöffel Wasser
- 1/2 Teelöffel Vitamin C Pulver
- 1 Teelöffel Pflanzenfarbe
- 10 Esslöffel Mehl
- 1 Esslöffel Sonnenblumenöl

Station 4 A–B:

Es sollten ausreichend Scheren, Kleber und Buntstifte zur Verfügung stehen. Station 4B sollte für jedes Kind 6-fach kopiert werden.

Station 5:

Sie benötigen ausreichend Klebezettel (Am besten zwei Blöckchen).

Station 10 B:

An dieser Station sollten sie genügend Buntstifte oder Wassermalfarben bereit stellen.

Station 12 A und B:

Es sollten ausreichend Scheren, Kleber und Buntstifte zur Verfügung stehen.

Station 14:

An dieser Station benötigen sie Scheren und Buntstifte für die Kinder. Die Kinder können die Puzzleteile selbst auseinander schneiden und dann richtig zusammensetzen. Eine andere Möglichkeit ist, dass Sie die Seite laminieren und die Puzzleteile auseinander schneiden. Die Kinder setzen die laminierten Puzzleteile dann zusammen. Das bunte Ausmalen des Puzzles entfällt bei dieser Vorgehensweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Lernwerkstatt!

